VKA
Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände

Tarifsteigerung für Ärzte in Höhe der Grundlohnrate

VKA bietet Gehaltssteigerung im Rahmen der Krankenhausfinanzierung / Beitrag zur Gesundheitsvorsorge durch verlässliche Planung von Bereitschaftsdiensten

Bonn. In der Tarifrunde für die rund 50.000 Ärzte an kommunalen Krankenhäusern haben die Arbeitgeber ein Angebot abgegeben. Die Steigerung der Ärztegehälter soll demnach um den Prozentsatz steigen wie die Krankenhausbudgets: 1,48 Prozent. „Diese angebotene lineare Entgelterhöhung schöpft die durch den Gesetzgeber festgesetzte Obergrenze der Budgetsteigerung voll aus. Die derzeitigen finanziellen Spielräume sind damit erschöpft“, so die Erläuterung im Angebot wörtlich.

„Die Krankenhäuser sind bereit, die Steigerung ihrer Budgets aus der Krankenhausfinanzierung in vollem Umfang an die Ärzte weiterzugeben“, so Joachim Finklenburg, Verhandlungsführer der VKA für die Krankenhäuser. „Mehr steht den Krankenhäusern durch ihre gesetzliche geregelte Finanzierung nicht zur Verfügung. In der Gesamtverantwortung für die Unternehmen und die Arbeitsplätze können wir aktuell keine höheren Steigerungen anbieten. Die Politik ist aufgefordert, die Deckelung der Krankenhausbudgets aufzuheben und entsprechende Spielräume zu schaffen.“

Das Angebot der VKA greift ausdrücklich auch den betrieblichen Gesundheitsschutz und die Planbarkeit der Arbeitszeiten auf: „Bei der betrieblichen Organisation und Planung von Bereitschaftsdiensten soll verstärkt Aspekten der Gesundheitsvorsorge Rechnung getragen werden. Dazu gehören Planbarkeit und Verlässlichkeit von Arbeitszeit. Dies muss unter Beachtung der jeweiligen Größe und Strukturen der einzelnen Häuser und Abteilungen vor Ort geschehen“, so VKA-Hauptgeschäftsführer Manfred Hoffmann.

Weitere Bestandteile des Angebots sind eine zusätzliche Einmalzahlung in Höhe von 250 Euro, die Steigerung der Bereitschaftsdienstentgelte entsprechend der linearen Entgelterhöhung sowie die vom Marburger Bund geforderte Einführung einer zusätzlichen Gehaltsstufe für Assistenzärzte in Weiterbildung zum Facharzt.

Das **Angebot im Überblick** sowie die **Gehaltstabelle**, die sich mit dem Angebot ergibt, siehe Seite 2.

Die Pressemappe der VKA zu den Tarifverhandlungen ist abrufbar unter www.vka.de.

---

*Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der tarifpolitische und arbeitsrechtliche Dachverband der kommunalen Verwaltungen und Betriebe in Deutschland. Die Tarifverträge der VKA gelten für rund zwei Millionen Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes. Zu den kommunalen Arbeitgebern gehören Verwaltungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen, Ver- und Entsorgungsbetriebe sowie Nahverkehrsunternehmen und Flughäfen. Weitere Informationen auf **www.vka.de**.*

Pressekontakt
Katja Christ
Telefon: (069) 92 00 47-54
Mobil: 0160 – 94 12 18 50
E-Mail: katja.christ@vka.de

VKA
Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände

Angebot der VKA in den Tarifverhandlungen für die Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern

Das Angebot im Überblick

- Lineare Entgelterhöhung entsprechend der Krankenhausfinanzierung in Höhe von 1,48 Prozent
- Steigerung der Bereitschaftsdienstentgelte in gleicher Höhe *(bereits in der letzten Tarifrunde wurde die Bereitschaftsdienstbezahlung um 20 bis 26 Prozent erhöht).*
- Einmalzahlung in Höhe von 250 Euro
- Bei der betrieblichen Organisation und Planung von Bereitschaftsdiensten ist unter Beachtung der jeweiligen Größe und Strukturen der einzelnen Häuser und Abteilungen verstärkt Aspekten der Gesundheitsvorsorge Rechnung zu tragen. Dazu gehören Planbarkeit und Verlässlichkeit von Arbeitszeit.
- Durch aktiv betriebenen Arbeits- und Gesundheitsschutz in Umsetzung der tarifvertraglichen Möglichkeiten werden gesundheitsgerechte Verhältnisse am Arbeitsplatz gewährleistet sowie gesundheitsbewusstes Verhalten gefördert.
- Einführung einer zusätzlichen Gehaltsstufe für Assistenzärzte in Weiterbildung zum Facharzt nach sechs Jahren (Entgeltgruppe I Stufe 6)
- Laufzeit: Bis Ende 2012

Mit dem Angebot der VKA ergibt sich folgende Gehaltstabelle:

Tabellenentgelt - entsprechend des Angebots vom 22. November 2011 - *(für eine 40-Stunden-Woche; ohne Zulagen, Bereitschaftsdienst etc.)*						
Entgelt-gruppe	**Grund-entgelt**	**Entwicklungsstufen**				
	Stufe 1	**Stufe 2**	**Stufe 3**	**Stufe 4**	**Stufe 5**	**Stufe 6**
IV	7.372,62	-	-	-	-	-
III	6.267,51	6.635,89	-	-	-	-
II	5.003,77	5.423,31	5.791,70	6.006,58	6.216,34	6.426,10
I	3.791,20	4.006,10	4.159,57	4.425,62	4.742,84	4.873,31

Erläuterungen zu den Entgeltgruppen und Stufenlaufzeiten: siehe Pressemappe der VKA zu den Tarifverhandlungen, abrufbar unter www.vka.de.

Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)

Allerheiligentor 2-4
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069/920047-50
Telefax: 069/920047-99

E-Mail: info@vka.de
www.vka.de